

# In 4 Schritten zur erfolgreichen Sprechstunde

Kennst Du das? Du warst bei Deinem Dozenten in der Sprechstunde, um Dein Referat oder eine Hausarbeit zu besprechen, und kommst mit mehr Fragen als vorher wieder raus. Damit Du in Zukunft alle nötigen Fragen für Deine Arbeit effizient im Vorfeld klären kannst, geben wir Dir hier ein paar Tipps zur Vorbereitung von Sprechstunden:

## Welches Thema möchte ich bearbeiten?

Bevor Du in eine Sprechstunde gehst solltest Du Dir grob überlegt haben, zu welchem Thema Du eine Arbeit schreiben möchtest. Bei einer seminargebundenen Arbeit schreibst ist die **Themenwahl** bereits eingegrenzt. Oft bietet es sich auch an, ein Referatsthema vertiefend zu behandeln. Mithilfe einer ersten **Literaturrecherche** solltest Du Dein Themenfeld genauer abstecken. Optimal ist es, wenn Du bereits einen **Titel** und eine **Gliederung** formuliert hast.

## Wonach fragt meine Arbeit? Was will ich überprüfen?

Wenn Du Deinen Themenbereich anhand der Literaturrecherche bereits eingeschränkt hast, solltest Du eine Auswahl an **spezifischen Fragestellungen und Thesen** formulieren, zu denen der Dozent Dir ein konkretes Feedback geben kann. So ist es leichter, schon zu Beginn der Arbeit mögliche Probleme ins Auge zu fassen.

## Welche theoretische und/oder gesellschaftliche Relevanz hat mein Thema?

Es ist natürlich klar, dass man in eher kurzen Hausarbeiten nicht die Welt erklären kann. Dennoch solltest Du die Relevanz Deiner Arbeit hinterfragen. Bei der **theoretischen Relevanz** fragt man, welchen Beitrag die eigene Forschung zur wissenschaftlichen Diskussion leisten könnte. Bei **gesellschaftlicher Relevanz** fragt man dagegen nach dem Mehrwert, den eine Arbeit für die Problematisierung sozialer Phänomene bietet, und ob ein Beitrag für die Entwicklung von Lösungsansätzen geleistet wird.

## Was haben andere bereits zu meinem Thema geschrieben?

Um weitere Anhaltspunkte über Dein Arbeitsvorgehen zu geben, ist es hilfreich eine erste **Literaturliste** mit den für deine Arbeit wichtigsten Texten zusammenzustellen. Der Dozent kann dann bewerten, ob Du den aktuellen Stand der Forschung erfasst hast, und Dir weitere spezifische Literaturtipps geben.

Deine bisherigen Überlegungen solltest du als Skizze **verschriftlichen**, damit sowohl Du als auch dein Dozent Deine Gedankenschritte besser nachvollziehen können. Hierfür reichen einige Sätze zu Deiner Fragestellung und ggf. ein erster Gliederungsentwurf. In der Sprechstunde kannst du so herausfinden, welche **Erwartungen** dein Prüfer an eine Hausarbeit stellt und was diese unbedingt enthalten sollte.

Einen **Leitfaden** zum Anfertigen von Hausarbeiten am **Institut für Philosophie** findest Du hier:

<http://www.phil.uni-greifswald.de/bereich2/philosophie/leitfaden-elementarkompetenzen.html>

Erstellt von: Lisa Klingsporn, Tutorin bei *interFokoS*



Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald  
Projekt *interStudies*  
[www.uni-greifswald.de/studieren/qualitaet-in-studium-und-lehre/projekt-interstudies.html](http://www.uni-greifswald.de/studieren/qualitaet-in-studium-und-lehre/projekt-interstudies.html)



*interFokoS* – Tutorien zur Förderung des Forschenden Lernens und Lehrens  
an der Philosophischen Fakultät  
[www.phil.uni-greifswald.de/studium/interstudies](http://www.phil.uni-greifswald.de/studium/interstudies)  
[www.uni-greifswald.de/forschenimstudium](http://www.uni-greifswald.de/forschenimstudium)  
Koordination: Adrienne Crommelin, [adrienne.crommelin@uni-greifswald.de](mailto:adrienne.crommelin@uni-greifswald.de)



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL12039 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.